

# Es, es, es und es

Text und Melodie: bei Erk-Irmer 1838  
Satz: John Høybye (\*1939)

1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,  
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter, leb er wohl!  
3. Er, er, er und er, Herr Wirt, nun leb er wohl!  
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Brü-der le - bet wohl!

1. weil, weil, weil und weil, weil  
2. Er, er, er und er, Herr  
3. Er, er, er und er, Herr  
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr

7

1. Drum schlag ich Frank-furt aus dem Sinn und wach mich, Gott  
2. Ich sag's ihm grad frei ins Gesicht, die ge-  
3. hätt er die Kreid'ht doppelt geschrieben, er - ich noch län - ger -  
4. hab ich euch zu Lege n, s - bitt ich um Ver -

Ah

Ah

Ah

ich aus Frank-furt aus!  
Mei-ster, wohl!  
Wirt, nun leb er wohl!  
Brü-der le - bet wohl!

wach - hin,  
fällt mir nicht,  
da - ge - bleibn,  
zei - hung an, ) ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.